



Der Kreis Offenbach gehört zur Metropolregion FrankfurtRheinMain und bietet alle Möglichkeiten, die von einem international renommierten Standort erwartet werden. In den 13 kreisangehörigen Kommunen leben mehr als 360.000 Menschen aus annähernd 170 Nationen. In der Kreisverwaltung sind etwa 1.200 Beschäftigte in 24 Organisationseinheiten tätig.

Für den Fachdienst Jugend und Familie, Bereich Jugendförderung und Frühe Hilfen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft (w-m-d) für die finanzielle Förderung verbandlicher Jugendarbeit sowie Fördermittelverwaltung

Kennziffer 73/24

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle und eine Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 19 Stunden und 30 Minuten, die unbefristet zu besetzen sind.

Der Bereich Jugendförderung und Frühe Hilfen besteht aus fünf Teams. Der Aufgabenbereich der finanziellen Förderung der verbandlichen Jugendarbeit ist dem Team der Jugendarbeit zugeordnet, hier erfolgt die Prüfung und Auszahlung von Fördermöglichkeiten an Jugendgruppen von Vereinen, Verbänden, Kirchen sowie Orts- und Stadtjugendringen. Der Bereich der Fördermittelverwaltung ist ein Querschnittsthema über die gesamte Aufgabenbreite des Bereichs und beinhaltet insbesondere die finanzielle und verwaltungsrechtliche Abwicklung von Förderprogrammen und kreiseigenen Förderungen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Fördermittelverwaltung für Projekte und Maßnahmen des Bereichs
- Unterstützung bei der Erarbeitung oder Weiterentwicklung von Förderrichtlinien des Bereichs in Zusammenarbeit mit dem sachlich zuständigen Team
- Begleitung der Haushaltsplanung, -kontrolle und des -abschlusses des Bereichs
- Pflege des Ausgabenmonitorings
- Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung hinsichtlich der Überwachung von jugendhilferechtlichen Vorgaben
- Bearbeitung des Teilbereichs der finanziellen Förderung verbandlicher Jugendarbeit
- Bearbeitung von Anträgen der Jugendleitercard (Juleica)
- Bearbeitung von Anträgen auf Freistellung für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit
- Honorar- und Fahrtkostenabrechnung von freiberuflichen Gesundheitsfachkräften der

Frühen Hilfen

- Unterstützung bei der Digitalisierung des Bereichs
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Bereichs

Wir setzen voraus:

- Fortbildungsprüfung II zur Verwaltungsfachwirtin beziehungsweise zum Verwaltungsfachwirt oder Abschluss als Bachelor of Laws (LL.B) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialjurist/in (LL.B.) oder ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium mit juristischem Schwerpunkt (nachweislich) innerhalb der nächsten drei Monate
- gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B und Einsatz des eigenen PKW für Dienstfahrten

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Bereich des Haushaltsrechts
- Berufserfahrung im Bereich des Zuwendungsrechts

Wir bieten:

- Entgelt nach Entgeltgruppe 9b TVöD
- Sonderzahlungen nach dem TVöD
- betriebliche Altersversorgung bei der Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Job-Ticket Premium ohne Eigenbeteiligung gültig für alle Tarifgebiete des Rhein-Main-Verkehrsverbundes mit Mitfahrregelung
- interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Belange
- Arbeitsplatz in zentraler Lage mit guter Verkehrsanbindung und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Fortbildungsangebote zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- abwechslungsreiches Speisenangebot im Betriebsrestaurant

Die Stellen können in Teilzeit besetzt werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit entsprechenden Nachweisen (Zeugnisse, Bescheinigungen oder ähnliche Dokumente) auf elektronischem Wege über unser Bewerbungsportal bis zum **08.09.2024** ein. Zu diesem gelangen Sie unter folgendem Link: www.kreis-offenbach.de/Stellenmarkt

Bei einem ausländischen Studienabschluss sind eine amtlich beglaubigte Übersetzung des Zeugnisses und die Anerkennung der Zeugnisanerkennungsstelle erforderlich.

Ihre Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt. Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses.

Für telefonische Rückfragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen Frau Eigner, Telefon 06074 8180-5355, gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!